

# Standaktionen mit «rotem» Profil

Der SP-Parteistand «KlippKlapp» geht in die Serienproduktion

Andrew Katumba und Edi Guggenheim haben für die SP ihrer Sektion einen neuen Parteistand entworfen. Und nun, nach über zwölf Monaten Entwicklungszeit und zwei Prototypen geht der neue SP-Parteistand «KlippKlapp» in die Serieproduktion für die ganze Schweiz.

Andrew Katumba

Angefangen hatte alles damit, dass unser geliebter und vielbenutzter Holzstand irreparabel in die Brüche ging. Kurz vor den Wahlen 2007 standen wir ohne Wahlkampfstand da. Ein neuer musste her – und zwar dringend! Dieser sollte uns zum erwünschten Wahlerfolg verhelfen. Von Anfang an war klar, dass der neue Parteistand schöner, besser, grösser, robuster, auffälliger und erst noch günstig sein sollte. Ziemlich vage Vorgaben für eine kleine Sektion mit einem ebenso kleinen Kässeli. Dennoch liessen wir nicht von unserem Vorhaben ab und machten uns an die Umsetzung.



ging. Kurz vor den Wahlen 2007 standen wir ohne Wahlkampfstand da. Ein neuer musste her – und zwar dringend! Dieser sollte uns zum erwünschten Wahlerfolg verhelfen. Von Anfang an war klar, dass der neue Parteistand schöner, besser, grösser, robuster, auffälliger und erst noch günstig sein sollte. Ziemlich vage Vorgaben für eine kleine Sektion mit einem ebenso kleinen Kässeli. Dennoch liessen wir nicht von unserem Vorhaben ab und machten uns an die Umsetzung.

**Hohe Anforderungen**  
Zuerst haben wir uns bei anderen Sektionen, Parteien und NGOs umgesehen. Wir wollten herausfinden, wessen Auftritt am eigenständigsten und auffälligsten war. Bald schon mussten wir feststellen, dass andere Vereine entweder Zelte oder schwere Marktstände verwendeten. Diese



BILD: ANDREW KATUMBA

könnten niemals von einer einzigen Person aufgestellt werden. Ein grosses Manko. Wichtig war uns auch, dass der SP-Stand auffällig, von weit her sicht- und erkennbar, leicht zu transportieren und Platz sparend ist. Zudem sollte er Arbeits- und Schreibfläche sowie Platz für A0-Plakate bieten.

### Vom Prototyp zum Serienprodukt

Nach langen Recherchen sind wir übereingekommen, dass unser kürzlich verschiedener Holzstand gar nicht so schlecht war. Mit einigen

Modifikationen könnten wir daraus sicherlich einen neuen Stand entwickeln, der den Anforderungen einer modernen Partei entspricht. Bald schon haben wir eine Firma gefunden, die sich von unserer Idee überzeugen liess. Es ging nun darum, ein bereits bestehendes Serieprodukt auf unsere Bedürfnisse anzupassen, ohne die hohen Initialkosten für CAD-Pläne und Werkzeuge auszulösen. Nach unseren Zeichnungen wurde ein erster Prototyp hergestellt, den wir bereits nach acht Wochen ausgiebig testen konnten. Daraufhin haben wir weitere Modifikationen an den

Massen und Details vorgenommen. Der zweite Prototyp war dann auch schon soweit ausgereift, dass wir ihn für den harten Wahlkampf belasten konnten. Und nach dem er die Strapazen mit Bravour überstanden hatte, war er bereit für die Serieproduktion.

Der neue Parteistand trägt der grossen Bedeutung eines eigenständigen und starken Auftritts Rechnung und hält dem langen Anforderungskatalog stand. Er ist solid, mobil, wetterbeständig, ÖV-tauglich, eigenständig und fällt auf. Seit Anfang November 2008 hat die SP Schweiz das Produkt offiziell in den Shop aufgenommen und bietet den Sektionen den Stand zum Selbstkostenpreis an. Damit verstärkt die Partei die Bestrebungen eines einheitlichen und profilierten Auftritts auf der Strasse.

Andrew Katumba ist Gemeinderat der Stadt Zürich und Mitglied der SP Zürich Kreis 1

### BESTELLUNG

Der SP-Parteistand DIN A1 Prestige «KlippKlapp» kostet 1350 Franken (optional: Ergänzung mit Stapelkarre Wolfcraft TS800 für 179 Franken und SP-Schirm mit Logo für 89 Franken) und kann im ShoP bestellt werden – entweder im Internet auf [www.spschweiz.ch](http://www.spschweiz.ch) («Shop») oder via Tel. 031 329 69 69. Die Lieferzeit beträgt rund vier Wochen.

### AUFRUF

#### Initiative «für den Schutz vor Waffengewalt»

Nach wie vor fehlen uns rund 6000 Unterschriften, damit wir die Initiative einreichen können. Jetzt müssen wir unbedingt einen Schlussspurt hinlegen! Unterschriftenbogen können unter [www.waffen-initiative.ch](http://www.waffen-initiative.ch) heruntergeladen und ausgedruckt werden. Jede Unterschrift zählt und ist wertvoll!

**Für den Schutz vor Waffengewalt**

## Bald ist Weihnachten

Überrasche deine Freundinnen und Verwandten mit aktiver Solidarität. Mit dem Kauf einer SAH-Geschenkkarte hilfst du mit, die weltweiten Entwicklungsprogramme des Schweizerischen Arbeiterhilfswerks zu unterstützen. Schenke für 50 Franken:

- eine Hühnerschar, die einer Familie in Burkina Faso die Existenz sichert.
- Gerechtigkeit für Landarbeiterinnen auf Obstplantagen in Südafrika.



■ eine Radiosendung, um die Zuckerrohrarbeiter in Bolivien über ihre Rechte zu informieren.

Für Bestellungen bis zum 18. Dezember ist die Wir Lieferung der Geschenkkarten vor Weihnachten garantiert. Der eigene Name und der Name der beschenkten Person können in die Karte eingetragen werden.

### BESTELLUNG

Bestellungen (gegen Rechnung): [www.sah.ch/schenken](http://www.sah.ch/schenken), [info@sah.ch](mailto:info@sah.ch) oder Tel. 044 444 19 19.